

## Elternratssitzung 05.Dezember 2019

Teilnehmer: Frau Heils (SL), Frau Hoff (GBS), Herr Hünerberg (SL),

Elternrat, Elternvertreter: Anna Badorrek (VSKB), Daniela Pemöller (3a), Katrin Petersen (2D), Karolin Kaiser (2a), Michael Wagner (1e), Sandra Schmidt (3b), Katrin Trunec (4a), Jens Poschadel (3d), Christine Kahle (3b), Marie Luz-Bendfeldt (1c), Juliane Kiefer (2c), Agnes Schütze (1d)

# Protokoll

Themen:

1. Tag der offenen Tür
2. Stellungnahme ER zur Schulerweiterung
3. Bericht der Schulleitung/GBS
4. Toilettensituation
5. Diverses

### **1.**

Am 07.12.2019 findet der diesjährige Tag der offenen Tür statt. Es wird kurz über die Schichtverteilung gesprochen. Es ist genügend Elternhilfe da und ausreichend Kuchenspenden zugesagt.

### **2.**

Wie in der letzten Sitzung vereinbart hat Frau Schmidt einen Entwurf für die Stellungnahme des Elternrates zum Schulentwicklungsplan (SEPL) erstellt.

Die Schulleitung ist einverstanden mit dem Entwurf und geht mit, ohne die einzelnen Punkte in der Elternratssitzung nochmals durchzugehen. Sie hat bereits ein eigenes Schreiben aufgesetzt, die Punkte decken sich mit den Punkten des Schreibens des Elternrates. Beide Stellungnahmen gehen zusammen raus.

Es stellt sich die Frage, wie emotional der Eltern-Brief an die Behörde sein darf/sollte. Die Schulleitung überlässt die Wahl des Tones den Eltern, im Schreiben der Schule wird man sachlich argumentieren.

Der Elternrat bespricht zum Ende der Sitzung, ohne Anwesenheit der Schulleitung. Tonfall und Inhaltsalternativen der Stellungnahme.

Die Schulleitung berichtet, dass die Behörde aktuell äußerst kooperativ ist und nahezu alle Wünsche und Forderungen ohne große Diskussion zugesagt werden. Trotzdem herrscht eine leichte Skepsis ob die umfassende, teilgenaue tatsächliche Umsetzung der Zusagen auch erfolgt.

Aktuell läuft Phase 1, die Machbarkeitsstufe zum SEPL. Wie lange diese dauert ist nicht bekannt. Die Frage wieviel Druck man hier aufbauen sollte stellt sich, denn wir befinden uns gerade in einer Sanierungsphase, will man danach gleich mit der nächsten Baustelle anschliessen oder als Schule erstmal durchatmen und zu einem normal Schulalltag finden. Ob die Pavillons abgerissen werden können und hier der Raum besser genutzt werden kann wird gerade geprüft. Weiterhin besteht der Wunsch schmal und hoch zu bauen bei Neuprojekten damit keine Schulhoffläche verschwindet.

### 3.

Die Schulleitung berichtet zum Stand der Sanierungen:

Wir erwarten die komplette Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten im Sommer 2020!

- Die ersten Räume sind schon im Frühjahr fertig und der Umzug (1b, 3c, 3d, 4a, 4c, 4d) ist für März terminiert. Am Montag nach den Ferien sollen die Räume eingerichtet werden. Dazu wird Anfang des Jahres zu einer Schulkonferenz eingeladen werden, um den Tag, 16.3.20, als pädagogische Jahreskonferenz nutzen zu können. Ein entsprechender Elternbrief wird folgen.
- Die Sielarbeiten sollen noch dieses Jahr abgeschlossen werden.
- Die Pausenhalle wird nach Plan in den Sommerferien 2020 renoviert.
- Die 1c wird nach den Sommerferien aus dem mobilen Klassenzimmer in das Gebäude ziehen. Der Container bleibt vorläufig noch stehen für Eventualitäten.

Die Schulleitung berichtet zum Thema Personal:

Aktuell haben wir eine gute Personalstruktur, die auch plötzlich erforderliche Übergangslösungen puffern kann. Das gesamte Team arbeitet sehr gut miteinander.

- Frau Köhn (Beratungslehrerin, die dann in die zweijährige Beratungslehrenden-Ausbildung geht.) wechselt zum Februar an das Lehrerinstitut. Zum Sommer soll eine neue Kraft gesucht werden, derweil übernimmt Frau Heils die Aufgabe.
- Herr Wietholz ist Vater einer Tochter geworden. Gratulation! Er wird bis 06. Januar noch in Elternzeit sein.
- Herrn Mellweg geht es besser, aktuell ist aber noch keine Rückkehr in Sicht. Er kommt sobald er kann.
- Frau Krause geht ab 01.02. ins Festanstellung.

Allgemeines:

Am 13. Januar findet der Inklusionsbesuch statt, hierfür werden Eltern für ein Interview gesucht. Frau Petersen und Frau Trunec stellen sich zur Verfügung.

Bei dem Besuch wird geschaut wie das Thema Inklusion im System Schule verankert ist. Verschieden Punkte werden betrachtet. Schüler, Lehrer und Eltern befragt.

Frau Hoff berichtet aus der GBS:

- Am 09.12. freuen sich alle Kinder auf den Besuch im Altonaer Theater!
- Wir haben aktuell ein stabiles Team in der GBS, die Lage bessert sich immer mehr.

#### 4.

Das Toilettenthema soll zunächst verschoben werden, da Lydia nicht da ist und sie dieses Thema angeschoben hat, dann entbricht aber doch kurz ein Gespräch hierzu.

Die Toiletten sind in letzter Zeit oft verstopft und laufen über. Der Grund hierfür ist Mutwilligkeit. Es erfolgen verstärkt Gespräche mit den Kindern, dass dieses Verhalten für alle untragbar ist und jeder in der Gemeinschaft Sorge tragen sollte, dass sich alle wohlfühlen. Da dieser Zustand ein ungeahntes Maß angenommen hatte, haben Frau Heils und Herr Hünerberg hier zu drastischen Mitteln gegriffen und tlw. Das Toilettenpapier rationiert. Dies sorgte in der Elternschaft tlw. für Unmut und Irritationen. Durch Aufklärung und verstärkte Aufsicht, soll baldige Besserung eintreten.

#### 5.

- Das Thema Kinderschutzkonzept wird auf die nächste Sitzung vertagt.
- Der Förderverein setzt demnächst einen Brief zur Mitgliederwerbung auf. Er wird mit der Ranzenpost verteilt.
- Der Förderverein hat Geschirr und Becher für die Klassenräume besorgt. Dies können für Feste und nach Bedarf genutzt werden.
- Es wird demnächst Schul-Becher (Fair gehandelt/produziert) geben. Die Becher sind zu erwerben, der Preis steht noch nicht fest.

**Nächstes Treffen des Elternrates ist am 03.02. um 20 Uhr**